



<u>Maßnahmentitel</u>	<u>Aufbau Nahwärmeversorgung in Blankenloch (Ausbaustufe 1) und weitergehende Untersuchung der Abwärmenutzung aus der Kläranlage und des weiteren Netzausbaus (Ausbaustufe 2) sowie Festlegung auf ein Betreibermodell</u>
<u>Ziel</u>	Lokale verfügbare Energiepotentiale nutzen und mit Hilfe einer zentralen Energieversorgung Emissionen und Kosten senken.
<u>Situation vor Ort</u>	- Verbraucher: überwiegend kommunale und kirchliche Gebäude sowie größere Wohngebäude - Wärmedichte: Vorrangige Wärmedichten über 1.400 kWh/m²*a - Gasversorgung: hoher Ausbaugrad, Anschlussquote >70 %
<u>Maßnahmenvorschlag</u> Ausbaustufe 1: Wärmenetz hohe Priorität Ausbaustufe 2 „Große Lösung“: Wärmenetz mittlere Priorität	Der untersuchte Bereich des Stadtteils Blankenloch besitzt aufgrund seiner vermehrten alten (vor der Einführung der ersten Wärmeschutzverordnung im Jahr 1979) und zumeist dichten Gebäude- bzw. Siedlungsstruktur einen hohen Wärmebedarf und folglich hohe Wärmedichten. Weiterhin ermöglichen die vielen kommunalen Gebäuden als Ankerverbraucher einen guten Ausgangspunkt für eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung. In Ausbaustufe 1 (Trassenlänge ca. 900 m) sollen hierbei mittels des Netzes neben den kommunalen Gebäuden östlich der Hauptstraße u.a. auch die Neubebauung am Concordia-Areal erschlossen sowie ein Anschluss des Wohnparks Mittendrin in der Baustraße vorbereitet werden. Grundlage hierfür ist der Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2022 zum TOP3. Die Wärmeversorgung soll hierbei über die Bestandsanlage im Schulzentrum sowie ggf. eine Wärmepumpe erfolgen. Erreicht werden soll hierbei ein Primärenergiefaktor von maximal 0,35. Das Wärmenetz (ca. 2,3 km) in Ausbaustufe 2 „Große Lösung“ kann durch die Erweiterung der Erzeugungskapazitäten verdichtet und erweitert werden. In diesem Rahmen sollten auch Gespräche mit dem Betreiber des Bestandswärmenetzes in der Straße „Am Steinweg“ intensiviert werden um die Möglichkeit eines Zusammenschlusses der Netze zu erörtern. Bzgl. der konkret einzusetzenden Energieerzeuger müssen noch detaillierte Planungen durchgeführt werden. Die Nutzung der Abwasserwärme an der Kläranlage Blankenloch im Zusammenspiel mit einer PV-Freiflächenanlage sowie Großwärmepumpe und einer neuen Heizzentrale mit Wärmespeicher sowie Hackschnitzelkessel zur Spitzenlasterzeugung sollte weitergehend

	untersucht werden. Alternativ sollte für die Versorgung der „Großen Lösung“ ein Anschluss an das regionale Wärmenetz geprüft werden, so kann die wirtschaftlichere Variante weiterverfolgt werden. Für diese Untersuchungen und Planungen sollte eine Antragstellung bei der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) erfolgen. Auch die Festlegung auf einen Betreiber des zukünftigen Wärmenetzes sowie das dahinterliegende Betreibermodell kann in diesem Rahmen erfolgen. Mittels dieser Förderung können die Planungskosten mit bis zu 50 % und die Investitionskosten um bis zu 40 % reduziert werden.
<u>CO₂-Reduktion</u>	werden im Rahmen der zukünftigen Planungsleistungen zur Wärmeerzeugung ermittelt
<u>vermiedene CO₂-Folgekosten</u> *	können nach Kenntnis über die CO₂-Reduktion ermittelt werden * CO₂-Preis des UBA in Höhe von 201 €/t
<u>Zuordnung zum energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP)</u>	3.1 Ausbau von Wärmenetzen und Ausbau erneuerbarer Energien gem. der Energieplanung Kurzbeschreibung: Im Energieplan werden die Grundlagen zur kommunalen Wärmeplanung ermittelt. Es werden Schwerpunktgebiete festgelegt und prioritäre Trassenführungen für Wärmenetze bestimmt. Die dadurch erarbeitete Strategie soll dann fortlaufend umgesetzt werden.
<u>Best Practice</u>	Aufbau und Zusammenschluss von Wärmeinseln Akteure: Stadtwerke Altensteig Ort: Altensteig Link: https://www.stadtwerke-altensteig.de/de/Privatkunden/Waerme/Versorgungsgebiet
<u>Nächste Schritte</u>	- Vorbereitung der Ausschreibung für die Planungsleistungen Nahwärmenetz und Wärmeerzeugung Stutensee-Blankenloch (Ausbaustufe 1) - Ausschreibung Planungsleistungen Nahwärmenetz und Wärmeerzeugung Stutensee-Blankenloch, Vergabe im Gemeinderat (Ausbaustufe 1) - Intensivierung von Gesprächen mit Betreiber des Wärmenetzes „Am Steinweg“ - Ausschreibung und Vergabe Planungsleistungen für die Ausbaustufe 2 "Große Lösung" - Antragstellung für Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 1 für die Ausbaustufe 2